

Haßkampstraße 75
32257 Bünde

Telefon +49 (0) 5223 / 8197005
Mobil +49 (0) 157 / 86802867
Telefax +49 (0) 5223 / 4919287

www.elektronischevisite.de
atkinson@elektronischevisite.de

PRESSEMITTEILUNG

„Die Zukunft der Medizin ist digital.“

17. Oktober 2016

Unsere Gesundheitsversorgung im Wandel der Zeit

Megatrends prägen unsere Gesellschaft. Einer der Folgenreichsten ist der demographische Wandel. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung steigt und damit auch der Bedarf an medizinischen Leistungen. Gleichzeitig besteht ein Mangel an Ärzten und Pflegekräften, der die ländlichen Regionen besonders hart trifft. Eine flächendeckende Gesundheitsversorgung wird in Zukunft unsicherer. Welche Lösungen bietet die Telemedizin für diese drängende Problematik?

So wichtig Zugang zu medizinischer Versorgung auch ist – das Versorgungsnetz wird schon jetzt dünner. So kommt es mittlerweile vor, dass Hausärzte im Notdienst für Gebiete von bis zu 80 x 80 km verantwortlich sind. Weitere Symptome der Entwicklung sind das viel diskutierte Problem der Landärzte und eine zurückgehende Anzahl an Krankenhäusern.

Wie wird der Zugang zu medizinischer Versorgung wieder leichter? Ein Lösungsansatz ist die elektronische Visite, kurz eVi - Ein telemedizinisches Videokommunikationssystem, das mit einer breiten Auswahl an Messgeräten, etwa mobilen EKGs, kompatibel ist. Video und Vitalparameter werden in Echtzeit übertragen und machen damit Gesundheitsversorgung erreichbar. Entfernung sowie der Standort sind dabei irrelevant, die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt über das Internet. Einzige Voraussetzungen sind die Software und eine Webcam. Messgeräte können nach Bedarf einfach integriert werden.

Erste Erfolge sprechen für das System. Seit Mai 2016 vernetzt die eVi Arztpraxen und Pflegeheime in einem [Modellprojekt](#). Die eingesparten Wege sind eine große Entlastung für die Pflegekräfte. Aber auch die Krankenkassen profitieren. Bislang mussten einige Patienten regelmäßig für Untersuchungen mit dem Krankentransport zum betreuenden Arzt transportiert werden - Ein kostspieliges Unterfangen das dank regelmäßiger Visite über das Internet seltener erforderlich wird.

„Mit der eVi können verschiedenste Krankheitsbilder betreut werden. Auch eine Vernetzung mit Krankenhäusern und Notdiensten ist möglich. Die Anwendungsszenarien sind sehr vielfältig, deshalb hat die eVi® das Potenzial, zum Standard medizinischer Kommunikation zu werden“, so Projektleiter Jan Beckmann.

Dr. med. Hans-Jürgen Beckmann, Visionär der eVi, ist zuversichtlich, dass innovative Lösungen die Gesundheitsversorgung künftig prägen werden: „Der demographische Wandel und der Ärztemangel rufen nach neuen Ansätzen. Es wird höchste Zeit, dass wir den nächsten Schritt machen. Die Zukunft der Medizin ist digital.“

Über eVi®

Das Telemedizin-Kommunikationssystem eVi® ermöglicht die direkte Kontaktaufnahme von Arzt und Patient mit Live-Übertragung von Video und Vitalparametern zum Gesundheitszustand einer Person. Fachärzte, Krankenhäuser sowie ambulante und stationäre Pflegedienste können die eVi® in vielfältigen Anwendungsszenarien einsetzen um Wege zu sparen, Personal zu entlasten und den persönlichen Kontakt mit Patienten zu unterstützen. In einer alternden Gesellschaft mit zunehmendem Ärztemangel hat die eVi® als nutzerfreundliche Lösung das Potenzial, flächendeckend Anwendung zu finden.

Seit April 2016 wurde das System in 14 Arztpraxen sowie neun Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 1.200 pflegebedürftigen Personen installiert. Noch in diesem Jahr wird die Entwicklung der Version 2.0 fertiggestellt, mit der zahlreiche neue Funktionen realisiert werden können.

Verantwortlich für das Projekt eVi® ist die La-Well Systems GmbH aus Bünde, NRW. Der Geschäftsführer Dr. med. Hans-Jürgen Beckmann ist zugleich praktizierender Chirurg; die leitende Verantwortung für die eVi® liegt bei dessen Sohn Jan Beckmann.

Weitere Informationen unter www.elektronischevisite.de und in unserer digitalen [Pressemappe](#).

Kontakt

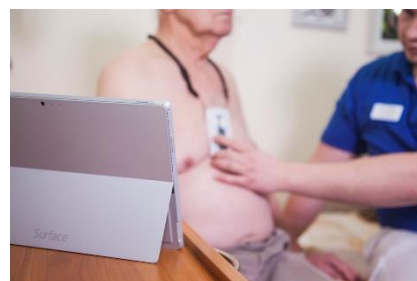
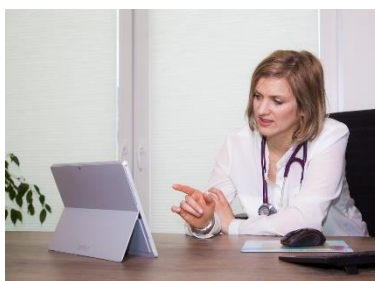
Simeon Atkinson

-Mitarbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-

E-Mail atkinson@elektronischevisite.de

Mobil +49 (0) 157 / 86802867

Telefon +49 (0) 5223 / 8197005



Hochauflösende Fotos zur Verwendung in Ihren Publikationen finden Sie in unserer [Pressemappe](#).